

Schwerin, 31.3.2023

Schweriner Friedensbündnis



## **Pressemitteilung zum Ostermarsch 2023**

Das Schweriner Friedensbündnis informiert über den Ostermarsch 2023 in Schwerin.

Wir, das Schweriner Friedensbündnis, rufen auf zum Ostermarsch am

**Ostersamstag, 08.4.2023 10.00 Uhr**

**Start: Bahnhofsvorplatz Schwerin.**

Leitgedanke unseres Marsches zu dem wir alle am Frieden interessierten Menschen einladen ist die sofortige Beendigung des Krieges in der Ukraine.

Wir demonstrieren unter der Losung:

**„Den 3. Weltkrieg verhindern!“**

Weitere Details entnehmen Sie bitte unserem Aufruf in der Anlage.

Schweriner Friedensbündnis

Kontakt: Heinz Schmidt, 0385 5509706



## **Aufruf zum Ostermarsch Schwerin**

### **Den dritten Weltkrieg verhindern!**

Die Probleme der Welt verlangen Kooperation statt Konfrontation: Hunger und Armut, Artensterben, Klimakrise, all dies kann die Menschheit nur gemeinsam lösen.

Mit jedem Tag wächst das Risiko, dass sich der Krieg in der Ukraine ausweitet und zum Atomkrieg eskaliert. Der Westen war nicht bereit, auf die Sicherheitsinteressen Russlands mit entsprechenden Verhandlungsangeboten zu reagieren.

Dem militärischen Eingriff Russlands im Februar 2022 ging seit 2014 ein Bürgerkrieg vor allem gegen die Donbassregion voraus, der nach OSZE-Angaben über 14.000 Menschenleben gekostet hatte. Von der ukrainischen Armee wurde das bis Februar 2022 erheblich intensiviert. Der Westen hatte sich bereits seit Jahren, besonders mit dem Maidanputsch, völkerrechtswidrig in das politische System des Landes eingemischt.

Ein Krieg hätte verhindert werden können, wenn mit den Minsker Abkommen eine Lösung für den Donbass und seine überwiegend russisch stämmige Bevölkerung erfolgt wäre. Wir wissen heute dass die Ukraine mit ihren westlichen Partnern nie die Absicht hatte, die Abkommen umzusetzen und sie nur dem Zeitgewinn für die Stärkung der Ukraine dienten. Der Krieg in der Ukraine ist zu einem Stellvertreterkrieg zwischen der NATO und Russland auf dem Rücken des ukrainischen Volkes geworden.

Auch bei uns treffen steigende Preise, explodierende Rüstungsausgaben und sozialer Kahlschlag vor allem Arme, abhängig Beschäftigte und Kleinunternehmer. Sie tragen die Kosten für diese verheerende Politik während Rüstungsunternehmen, DAX-Konzerne und Banken satte Gewinne machen.

Der Frieden muss gewonnen und eine gemeinsame Sicherheit gewährleistet werden!

#### **Wir fordern von der Bundesregierung:**

- sich gemäß unserem Grundgesetz für die tatsächlichen Interessen und das Wohl unseres Volkes einzusetzen und mit ihm dem Frieden der Welt zu dienen;
- Stopp der Lieferung weiterer offensiver Waffensysteme,
- diplomatischer Einsatz für einen sofortigen Waffenstillstand ohne Vorbedingungen,
- eine neue europäische Friedensordnung unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen aller Staaten einschließlich Russlands,
- sofortige Aufhebung aller völkerrechtswidrigen Sanktionen und Aufklärung des Terroranschlags auf die Infrastruktur von Nord-Stream und damit auf die jahrzehntelange Energieversorgung Deutschlands.

Wir zeigen uns solidarisch mit allen von Kriegen und Konflikten betroffenen Menschen, wie etwa in Afghanistan, Äthiopien, Irak, Jemen, Mali, Myanmar, Syrien oder der Ukraine. Daher fordern wir die Aufarbeitung aller Kriegsverbrechen sowie Asyl und Schutz für alle Menschen, die vor Kriegen fliehen, den Kriegsdienst verweigern oder desertieren.

**Kommt am 08.04.2023 um 10.00 Uhr zum Ostermarsch,**

**Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Schwerin !**

**Veranstalter: Schweriner Friedensbündnis**